



Leistungsbeschreibung für eine Beauftragung:

Konzeption eines Wildtierpädagogik-Moduls für die Initiative bewusstWild

1. Auftraggeber

Naturpark Südschwarzwald e. V.
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg

Ansprechpartnerin:

Leonie Jurowski
E-Mail: leonie.jurowski@naturpark-suedschwarzwald.de
Tel.: 07676-933641

2. Projekt-Auftrag und Verfahren

Der Projektauftrag umfasst die Ausarbeitung eines Konzeptes für ein Bildungsmodul zum Thema „Wildtierpädagogik“. Das Modul soll für die Erwachsenenbildung konzipiert sein und Wissen über heimische Wildtiere vermitteln, Zusammenhänge im Wildtier-Mensch-Managementsystem darstellen und über wildtiergerechtes Verhalten von Menschen im Wildtierlebensraum informieren. Das Grundgerüst der Inhalte bietet die Initiative bewusstWild.

Ziel ist es, dass das zu entwickelnde Modul in Fortbildungslehrgängen der Wald-/Umwelt- und Wildnispädagogik, insbesondere aber beim Zertifikatslehrgang „Waldpädagogik“ am Haus des Waldes in Stuttgart, Eingang finden kann. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sollen im Rahmen der Konzeption ebenfalls erfasst und ausgearbeitet werden.

Eine Identifikation mit der Botschaft und den Zielen der Initiative bewusstWild sind maßgeblich für die erfolgreiche Umsetzung der Aufgaben.

Sollten Sie den Zuschlag für die Konzeption des Wildtierpädagogik-Moduls erhalten, bieten wir zu Beginn der Beauftragung eine dem Aufgabenumfang angepasste Einführung durch eine Projektmitarbeiterin an. Bisher gesammelte Informationen aus Vorgesprächen mit dem Haus des Waldes in Stuttgart (Bildungsort des Zertifikatslehrgangs „Waldpädagogik“) werden zu Beginn der Leistungserbringung übermittelt. Im weiteren Verlauf können regelmäßige Besprechungen zum fachlichen Austausch mit dem bewusstWild-Team in Anspruch genommen werden – mindestens aber soll ein Halbzeitgespräch inklusive Darstellung des Zwischenstandes stattfinden.

Die Laufzeit der Beauftragung endet spätestens am 31.10.2025.

Vorsitzende: Landrätin Marion Dammann, Lörrach
Stellvertreterin: Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench, Freiamt
Geschäftsführer: Forstdirektor Roland Schöttle, Feldberg

Bankverbindung:
DE92 6805 1004 0004 3338 86

Sparkasse Hochschwarzwald
BIC SOLADES1HSW

3. Über den Naturpark und bewusstWild

Der Naturpark Südschwarzwald ist einer der größten von 104 Naturparke in Deutschland. Als Großschutzgebiet hat er die Aufgabe, die Eigenart, Vielfalt und Schönheit des Südschwarzwaldes zu erhalten und zu fördern.

Der gemeinnützige Verein Naturpark Südschwarzwald e. V. betreibt auf breiter Basis Regionalentwicklung und unterstützt unter anderem Projekte aus den Bereichen Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft und Tourismus mit öffentlichen Mitteln. Das Naturparkgebiet hat eine Größe von 3.940 qkm, 690.000 Menschen leben hier.

Gemeinsam mit dem Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. koordiniert der Naturpark Südschwarzwald e. V. die Initiative bewusstWild. Deren übergeordnetes Ziel besteht darin, bei Touristen und Einheimischen Interesse und Begeisterung an der Natur, insbesondere für Wildtiere, zu wecken. Als Sensibilisierungsinitiative des Landes Baden-Württemberg soll bewusstWild dazu beitragen, dass – durch die Schaffung eines persönlichen naturbewussten Verantwortungsgefühls eines jeden Einzelnen – sich immer mehr Menschen dazu bereit erklären, die Bedürfnisse von Wildtieren zu respektieren. Netzwerk-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind die Kernaufgaben unserer Arbeit.

Unser Koordinationsteam mit zwei hauptamtlichen Naturpark-Mitarbeiterinnen wird bei der Durchführung von Veranstaltungen, Schulungen und Infoständen in ganz Baden-Württemberg von engagierten „beWild-Guides“ unterstützt.

Starke Unterstützung erfährt die Initiative von der Abteilung „Wildtiermanagement und Jagd“, sowie der „Waldstrategie 2050“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz.

4. Historie und derzeitiger Stand

Im Bildungsbereich ist bewusstWild bereits mit Outdoor-Multiplikatorenschulungen, Fachvorträgen sowie mit Kindergarten- und Grundschulmaterialien aktiv. In Outdoor-Multiplikatorenschulungen werden vor allem Gäste- und Wanderführerinnen und -führer für Wildtiere sensibilisiert und angeregt, die Botschaft in eigenen Veranstaltungen weiterzutragen.

Für Kindergartenkinder wurde altersgerechtes Bildungsmaterial erstellt. Im Juli 2025 wird für die beWild-Guides eine Schulung zum Thema Schulklassenbesuch in der Grundschule angeboten, sodass künftig auch bewusstWild-Inhalte und eigens erstellte Materialien zielgruppengerecht in die Grundschulen getragen werden können.

Alle bislang erarbeiteten Bildungsmaterialien werden dem beauftragten Dienstleistenden für die Konzeption des Wildtierpädagogik-Moduls zur Verfügung gestellt.

5. Leistungsbeschreibung

1. Erstellung eines Konzepts für ein Wildtierpädagogik-Modul
 - Ausarbeitung eines Wildtierpädagogik-Moduls im Rahmen des Zertifikat-Lehrgangs „Waldpädagogik“ am Haus des Waldes in Stuttgart
 - Festlegung der Rahmenbedingungen in Abstimmung mit den Verantwortlichen des Zertifikat-Lehrgangs „Waldpädagogik“:
 - Einordnung in den modularen Aufbau des Lehrgangs
 - Berücksichtigung der Bedingungen und Qualitätsstandards zur Erhaltung des Zertifikats
 - Bestimmung von Ort und Dauer des Wildtierpädagogik-Moduls
 - Sammlung und Ausarbeitung von relevanten Inhalten mit Blick auf den Bildungsplan der Schulen
 - Methodische Aufbereitung der Inhalte und Themen auf Grundlage von pädagogisch-didaktischen Ansätzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Erfassung der Übertragbarkeit und Anpassungsfähigkeit des Wildtierpädagogik-Moduls auf andere bereits existierende wildtierpädagogische Angebote
 - Erfassung des Status Quo: Sammlung von existierenden wildtierpädagogischen Angeboten sowie Akteurinnen und Akteuren in Baden-Württemberg auf Grundlage der bereits durch das bewusstWild-Team erfassten Institutionen.
 - Skizzierung verschiedener weiterer Wildtierpädagogik-Formate und Anpassungsoptionen des Wildtierpädagogik-Moduls auf Basis der Erfassung des Status Quo.
2. Aufbau Netzwerk
 - Zusammenarbeit mit dem Haus des Waldes, Stuttgart
 - Kontaktaufnahme zu weiteren Akteurinnen und Akteuren (z.B. Naturschule)
 - Recherche zu potentiellen Referent*innen für die Durchführung des Moduls im Zertifikats-Lehrgang „Waldpädagogik“ im Jahr 2026.
3. Abgabe Konzept und Dokumentation
 - Abgabe des Konzeptes sowie einer Dokumentation der Netzwerkarbeit bis spätestens 31.10.2025

Fragen beantwortet Ihnen gerne: Leonie Jurowski, Naturpark Südschwarzwald e. V., Tel. 07676 9336-41, E-Mail: leonie.jurowski@naturpark-suedschwarzwald.de

Bewerbung: Bitte senden Sie Ihr aussagefähiges Angebot bis spätestens **30. Juni 2025** per E-Mail an Leonie Jurowski